

RS OGH 1987/9/2 14Os109/87, 14Os188/88

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.09.1987

Norm

StPO §260

StPO §281 Abs1 Z3

StPO §281 Abs1 Z10 B

Rechtssatz

Daß die Tat im Urteilsspruch - ersichtlich versehentlich, weil dort ausdrücklich von einem fünftausend Schilling nicht übersteigenden Schadensbetrag die Rede ist und auch § 128 StGB nicht angeführt wird - als "schwerer" Diebstahl bezeichnet wird, vermag weder unter Z 3 noch unter dem Aspekt der Z 10 des § 281 Abs 1 StPO Nichtigkeit des Urteils zu bewirken, weil der unrichtigen Benennung der Tat keinerlei rechtliche Konsequenz zukommt.

Entscheidungstexte

- 14 Os 109/87
Entscheidungstext OGH 02.09.1987 14 Os 109/87
- 14 Os 188/88
Entscheidungstext OGH 18.01.1989 14 Os 188/88

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0098458

Dokumentnummer

JJR_19870902_OGH0002_0140OS00109_8700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at